

Kampagne „Tausende Gärten – Tausende Arten“

Bundesweite Kampagne für die Produktion und den Verkauf von echt einheimischen Wildpflanzen

MACHEN SIE MIT!

Ziele des Projektes

Ziel des Projektes ist die biologische Vielfalt im besiedelten Raum in Deutschland durch die Produktion und Verbreitung von echt heimischen Wildpflanzen zu fördern. Wir wollen daher deutschlandweit Saatgutbetriebe, Gärtnereien (Produktion, Verkauf) sowie Gartenmärkte und weitere Verkaufsorte (Verkauf) für dieses Vorhaben gewinnen: um naturnahe Gärten zu fördern – für mehr Vielfalt an Insekten/ Tieren. Mit unseren Projektpartnern bauen wir Netzwerke auf und wollen mit allen mitmachenden Gärtnereien und Verkaufsorten mehr naturnahe Gärten in Deutschland zum Blühen bringen.

Wer sind die Projektträger

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG 1822) koordiniert das Projekt, das im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesumweltministeriums (BMUV) gefördert wird. Das Projekt wird von der DGG 1822 e.V. in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftsladen Bonn e.V., der Werbeagentur tippingpoints GmbH sowie den Kooperationspartnern Naturgarten e.V., Verband deutscher Wildsamen- und Wildpflanzenproduzenten e.V. und Heinz Sielmann Stiftung durchgeführt (Förderungszeitraum: 2020 – 2025).

Pressemitteilung Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (Auszug)

Gärten, Balkone sowie Grün- und Freiflächen bergen enorme Potenziale für die biologische Vielfalt in Deutschland. Ziel des Projektes ist es deshalb, Bürgerinnen und Bürger bundesweit für mehr Artenvielfalt in Privatgärten und allen sonstigen Frei- und Grünflächen im besiedelten Raum zu begeistern und gemeinsam mit Gärtnereien und Saatgutbetrieben die naturnahe Gartengestaltung populärer zu machen.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze: "In Deutschland verfügen etwa 36 Millionen Menschen über einen Garten. Diese Fläche stellt für die biologische Vielfalt in Deutschland ein großes Potenzial dar. In Anbetracht des vielfach belegten Insektenschwunds ist es wichtig solche Potenziale auszuschöpfen. Mit dem neuen Projekt wollen wir Natur- und Gartenfreunde zum Mitmachen anregen und Interesse und Begeisterung wecken, im eigenen Garten Lebensräume für heimische Tiere und Pflanzen zu schaffen. Solche Orte sind zugleich wertvolle Räume der Naturerfahrung. Wir stärken damit die Natur in unseren Städten und Gemeinden."

BfN-Präsidentin Prof. Dr. Beate Jessel: "Im Projekt wird ein großes Netzwerk von Saatgutbetrieben, Gärtnereien, Baumschulen und Gartenmärkten aufgebaut, das Privatpersonen dabei unterstützt, ihre Gärten artenreicher und insektenfreundlicher zu gestalten. Die Akteure entwickeln Pflanzenpakete mit gemischten einheimischen Wildstauden, die einen wichtigen Beitrag für die heimische Fauna leisten können. Diese Startersets werden auf ihre Fähigkeit, Samen zu produzieren, geprüft und unter anderem im Hinblick auf ihre Standorteignung, Blühdauer und Vermarktbarkeit evaluiert."

„Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird durchgeführt von:



Kooperationspartner:



Gefördert durch:



Handlungsfelder des Projektes

- ✿ **Saatgutbetriebe und Gärtnereien** werden für die Herstellung von Saatgut und Pflanzensets für vier Bereiche gewonnen, ebenso Gartenmärkte und weitere Verkaufsorte, die echt heimische Wildpflanzen in ihr Angebot aufnehmen wollen. Tausende Gärten – Tausende Arten bietet allen Unterstützung bei Anbau oder Vermarktung sowie auch Weiterbildungen für das Personal.
- ✿ Über unsere **Online-Plattform** www.tausende-gaerten.de bieten wir ein aktives Akteurs- und Wissensnetzwerk. Alle beteiligten **Mitmachakteure werden über unsere grüne Landkarte präsentiert** (Produzenten, Verkaufsorte, prämierte Gärten, etc.). Interessierte erhalten auf der Website Informationen zu den Verkaufsorten, den Pflanzen sowie Tipps und Empfehlungen zur Anlage und Pflege von naturnahen Gärten. Die Website wird stetig weiterentwickelt.
- ✿ **Die Themen "artenreiche Gärten" und "naturnahes Gärtnern"** werden darüber hinaus für die Öffentlichkeit aufbereitet: Infomaterialien, Pflanzpakete, aber auch Kurzfilme, Blogs, Veranstaltungen und Workshops sollen das Interesse für naturnahe Gärten wecken und Gartenbesitzerinnen und -besitzer dabei unterstützen, den eigenen Garten für mehr biologische Vielfalt umzugestalten. Vorbildlich naturnah gestaltete Gärten werden zudem ausgezeichnet.

Heimische Wildpflanzen aus vier Herkunftsbereichen



Die Produkte und der Verkauf orientieren sich an den folgenden **vier Herkunftsbereiche**:

Die Wildpflanzenangebote des Projektes werden jeweils aus einem dieser vier Bereiche stammen. Dadurch wird die Erhaltung einer genetischen Vielfalt heimischer Wildpflanzen gefördert und für den Verkauf eine echt heimische Herkunft gewährleistet. Die Bereiche sind Naturgroßräume, die anhand standörtlicher Merkmale aus den 22 Ursprungsgebieten Deutschlands hergeleitet wurden. Ursprungsgebiete sind zum Beispiel Ostdeutsches Tiefland, Rheinisches Bergland oder Schwäbische Alb. Siehe auch: Produktion nach vier Herkunftsbereichen (S. 4)

Darstellung der Bereiche Nord/Süd/West/Ost für Produktion und Vertrieb



Die wichtigsten Grundlagen für Anbau, Produktion, Verkauf

Für die Produktion und den Verkauf von echt heimischen Wildpflanzen bauen wir ein sich stetig vergrößerndes Netzwerk von produzierenden Betrieben und Verkaufsorten auf. Der Verkauf von Wildstauden als Topfpflanzen hat in allen vier Bereichen im Jahr 2021 begonnen, die mitmachenden Betriebe werden u.a. über unsere Deutschlandkarte (www.tausende-gaerten.de/gruene-landkarte) beworben. Ziel ist den Produktions- und Vertriebsausbau in den Folgejahren weiter zu steigern, um möglichst flächendeckend allen interessierten Gartenliebhabern und Gartenliebhaberinnen Angebote machen zu können. Die benötigten Grundlagen für die Staudenproduktion (Pflanzpakete für mehrere Standorte) haben wir vorbereitet. Mit interessierten Unternehmen sprechen wir gerne alle weiteren Details – als Grundlagen für Produktion, Verkauf und Vertrieb ab. Zwischen einem Vertreter der Projektträger und den einzelnen Betrieben, die sich an dem Projekt beteiligen möchten, werden für die Zusammenarbeit Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen. Die konkreten geschäftlichen Vereinbarungen zwischen Produzenten und Gartenmärkten/ Verkaufsorten werden bei Bedarf jedoch untereinander von diesen selbst vorgenommen.

Die Pflanzenarten werden von erfahrenen Naturgartenexperten/innen zusammengestellt. **Kriterien für die Pflanzenauswahl** sind u.a.: Verfügbarkeit von Saatgut in den vier Bereichen, möglichst einfacher/ problemloser Anbau für die Gärtnereien, Qualität/ Attraktivität der Pflanzen (um gute Verkaufszahlen zu erreichen). Die einzelnen Wildstaudenpakete sind so erstellt, dass man im Garten bei einer Pflanzung mit entsprechenden Arten eine Blütezeit von Frühjahr bis Herbst erhält. Kunden können somit für unterschiedliche Standorte Pflanzen erwerben mit aufeinander abgestimmten Arten je Standort. Der **Verkauf** vor Ort kann durch Flyer, Werbebanner o.ä. sowie detaillierte Infos zu jeder Pflanze gefördert werden. Die **Werbemittel** werden von dem Projekt Tausende Gärten – Tausende Arten entwickelt. Dabei gibt es auch Kontingente an kostenfreien Werbemitteln inklusive Druckvorlagen zum Download. Auf unserer Projektwebsite www.tausende-gaerten.de gibt es weitere Detailinfos zu: Jeder TGTA-Wildstaude, Naturgärtnern allgemein, Pflanzung, Pflege, etc. Jeder Mitmachakteur, jede Mitmachakteurin, jede Gärtnerei, jeder Gartenmarkt oder weiterer Verkaufsort mit TGTA-Produkten kann sich auf unserer grünen Landkarte präsentieren, so dass potentielle Kunden über die Projektwebsite sehen können wo sie in ihrer Nähe Verkaufsorte, etc. finden können. Wir bieten zudem Gärtnereien, Gartenmärkte und sonstigen Verkaufsorten kostenfrei Schulungen bzw. Schulungsunterlagen für den Anbau/ Verkauf.

Wir haben fünf Wildstaudenpakete entwickelt: **1) Sonnenanbeter:** Wildstauden für magere, mäßig trockene, sonnige Standorte, **2) Schattenliebhaber:** Wildstauden für halb-/ schattige, leicht magere, leicht trockene Standorte, **3) Rasenschätze:** Für einen Blumenkräuterrasen aus dem Topf oder Bodendecker für den sonnigen Gehölzrand (z.T. ausbreitungsstarke Arten). **4) Gartengourmets:** Wildstauden auf nährstoffreichem Boden in der Sonne und im Halbschatten - das klassische Blumenbeet, naturnah. **5) Hitzehelden:** Wildstauden für trockene, heiße Standorte - „klimafeste Beete“, auch für sonnige Trockenmauern und umgewandelte Schottergärten. Alle Pflanzenangebote sind für Gärten und Balkone geeignet. Die Wildstauden aus Paket 1, 2 und 5 kennzeichnen sich dadurch aus, dass sie Trockenperioden besser aushalten und man sie im Sommer, wenn sie eingewachsen sind, wenig/ ggf. nicht mehr gießen muss (außer Balkon), sie eignen sich daher in Zeiten des Klimawandels (verstärkt trocken-warme Perioden) für Standorte, die sonst mit mehr Aufwand unterhalten werden müssen. Die aktuellen Artenanzahlen und Standortangebote sollen noch ausgebaut werden.



Produktion nach vier Herkunftsbereichen bedeutet, dass ein Produktionsaufbau und Verkauf von Topfpflanzen und Saatgutmischungen für jeden der vier Bereiche erfolgt, d.h. jede Art wird individuell je Bereich vermehrt/ angebaut. Eine Gärtnerei produziert jeweils für den Bereich in der auch die Gärtnerei ihren Sitz hat. Die Gärtnereien erhalten hierfür Saatgut mit gesicherter heimischer Herkunft aus dem Ursprungsgebiet (UG) in welchem die Produktionsstätte liegt, wenn nicht alle Arten verfügbar sind, aus benachbarten UGs des jeweiligen Bereiches. Die Pflanzen müssen dabei generativ vermehrt werden, um die genetische Vielfalt zu erhalten. Eine vegetative Staudenvermehrung ist daher nicht möglich. Die Qualitätssicherung erfolgt über eine Zertifizierung. Produktion und Verkauf erfolgt also je Bereich (Nord/ West/ Ost/ Süd).

Neben dem Angebot an Topfpflanzen wurden über das Projekt auch **Saatguttüten für den Verkauf** entwickelt. Zwei Mischungen „**Wildblüten für Garten und Balkon**“ und „**Wildblütenrasen**“ sind für den Endkundenverkauf verfügbar. Gerne können wir Ihnen hierfür auch weitere Informationen schicken.

Weitere Infos zu unseren Pflanzen erhalten Sie hier: www.tausende-gaerten.de/pflanzen oder unter gartenbetriebe@tausende-gaerten.de.

Vermarktungsschwerpunkte/ Argumente für den Wildpflanzenverkauf

Beispiele für Ihr Marketing/ Verkauf (Stichpunkte): Echt heimische Wildpflanzen mit gesicherter heimischer Herkunft (!) statt Wildpflanzenangebote unbekannter Herkunft; (genetische) Vielfalt fördern u. bewahren; regionale Herkunft und Produktion („Pflanzen von hier“); nachhaltige/ umweltfreundliche Produktion; klimafeste Pflanzen (mit i.d.R. geringerem Wasser- und Pflegebedarf (pflegeleicht), standortangepasst); Pflanzen – Tierpaare fördern / Tiere pflanzen (Holen Sie sich mit Wildpflanzen einheimische Tiere in den Garten und unterstützen Sie so heimische Tierarten, die zum Teil sogar speziell auf einzelne heimische Wildpflanzenarten ausgerichtet sind (Förderung spezialisierter Insekten)); Tiere entdecken und beobachten für Kinder wie Erwachsene; im eigenen Garten zur Erhalt der Artenvielfalt beitragen; heimische Wildpflanzen (neu) kennen lernen; ökologische Zusammenhänge erkennen und für Artenvielfalt begeistern, Naturbeobachtung fördern; „ich tue was Gutes, wenn ich die Pflanzen kaufe“ (auch kleinste Flächen helfen die biologische Vielfalt zu fördern); u.v.m.

Projektplanung

Das Projekt wird fortlaufend über Pressemitteilungen, Newsletter, Social-Media-Kampagnen (Facebook und Instagram) und eine Vielzahl von Veranstaltungen bundesweit beworben.

Besuchen Sie unsere Website www.tausende-gaerten.de, die sich im fortlaufenden Ausbau befindet oder melden Sie sich bei unserem Newsletter an www.tausende-gaerten.de/newsletter

Machen Sie mit bei einem wachsenden Markt!

Wenn Sie Interesse haben echt einheimische Wildpflanzen im Rahmen des Projektes zu verkaufen, melden Sie sich bei nachfolgenden Ansprechpartnern. Wir nehmen Sie gerne in unsere Verteiler auf, beraten Sie und schicken Ihnen gerne mehr Infomaterialien.



Allgemeine Kontaktadresse

Tausende Gärten – Tausende Arten
Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.
Kleine Präsidentenstraße 1, 10178 Berlin
E-Mail: info@dgg1822.de
Fax: +49 30 280 934 26

Ansprechpersonen

Stefan Schuller (Aufbau Netzwerk Saatgutbetriebe, Gärtnereien, Gartenmärkte)

E-Mail: gartenbetriebe@tausende-gaerten.de
Tel: +49 30 240 881 12

Bettina de la Chevallerie (Projektleitung)

Tel: +49 30 280 934 25
E-Mail: gesamtprojektleitung@tausende-gaerten.de

Angela Koslowski (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

E-Mail: presse@tausende-gaerten.de, veranstaltungen@tausende-gaerten.de
Tel: +49 30 246 303 74

